



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

## Förderprogramm Quartiersimpulse

Projekt:  
„Gut leben für Jung und Alt in Bad Boll“

Sozialausschusssitzung 30. Juni 2020



- **Förderprogramm: „Quartiersimpulse. Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort“**
- **Projekt: „Gut leben für Jung und Alt in Bad Boll“**
- vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Allianz für Beteiligung e.V.
- **Variante:** Landkreis mit Gemeinde → Pilotprojekt
- **Antragsteller:** Landkreis (Kreissozialamt, Altenhilfefachberatung)
- **Fördersumme:** bis zu 115.000 EUR
- **Finanzierungsart und zuwendungsfähige Ausgaben:**
  - Förderfähig sind Sach-, Beratungs- und/oder Personalkosten, Eigenbeteiligung von mindestens 20% der Projektkosten
- **Antragsfrist:** 29. Januar 2021
- **Antragsberechtigte:** Stadt- und Landkreise in Kooperation mit ihren Städten und Gemeinden,
  - **Laufzeit:** 24 Monate
- **Zielgruppen:** Menschen mit Hilfe- und Unterstützungsbedarf, Akteur\*innen in der Altenhilfe, haupt- und ehrenamtlich, Bürger\*innen, Kommune, Landkreis und weitere
- Im Rahmen der Quartierstrategie „Quartier2020“ - BW

## **Ziele der Förderung: siehe BU**

- ✓ Stärkung eines alters-, generationen- und kulturübergreifenden Miteinanders im Lebensumfeld. Der Bedarf des Quartiers bzw. der betroffenen Bewohner\*innen steht dabei im Fokus.
- ✓ Verbesserung der sozialen Infrastruktur, des Dienstleistungsangebots und des gesellschaftlichen Umfelds im Sinne eines generationen- und altersgerechten Quartiers, gegebenenfalls mit Schaffung einer entsprechenden Infrastruktur.
- ✓ Vernetzung der verschiedenen Akteur\*innen auf allen Ebenen
- ✓ Eine hohe Lebensqualität und Teilhabe aller Bürger\*innen ermöglichen
- ✓ Gute Zusammenarbeit der Kommune mit der Bürgerschaft und unterschiedlichen lokalen Akteur\*innen
- ✓ Durch das Projekt werden Empfehlungen für andere Städte und Gemeinden im Landkreis entwickelt.

## **Zielgruppen/Projektmitwirkende:**

- alle Bürger\*innen der Gemeinde Bad Boll, besonders Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf, Migranten, Flüchtlinge. etc.
- Dorfladen, Vereine, Netzwerke, Einrichtungen usw. vor Ort (Sorgende Gemeinschaft)
- Expertise aus dem Landratsamt (Dezernat für Jugend und Soziales)
- Externe Beratung: Sabine Wettstein (Landkreistag), Dieter Lehmann (ehemaliger Amtsleiter der Stadt Schwäbisch Gmünd)

## **Mehrwert für den Landkreis Göppingen:**

**1. Im Projekt erprobt der Landkreis GP modellhaft, wie es gelingen kann, Lösungen für Zukunftsfragen zusammen mit einer Kreiskommune und einem zivilgesell. Akteur zu entwickeln.** Neue Qualitäten der Zusammenarbeit werden gefördert:

=> die interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Landkreisverwaltung.

=> eine enge Zusammenarbeit und Fachberatung zwischen Landkreis - Gemeinde Bad Boll.

=> eine neuartige Beteiligung der Bürgerschaft und Zusammenarbeit mit weiteren Akteur\*innen in Bad Boll.

**2. Das Projekt entspricht den Handlungsempfehlungen**

**(Nr. 7,13,14,15,28,29,30,31,56,60,72,79,82,83,89,90-93) des Seniorenplan 2018 des Landkreises.**

**3. Die Koordination des Projekts liegt beim Landkreis, der interdisziplinär mit seiner Expertise aus den verschiedenen Ämtern das Vorhaben unterstützt. Die Evaluation der Ergebnisse soll in die Sozialplanungen des Landkreises einfließen.**

**4. Das Projekt der Quartiersentwicklung hat Modellfunktion/Vorbildfunktion für andere Städte und Gemeinden im Landkreis sowie für die Landkreise in BW.**

**5. Das Projekt soll weitere Kommunen motivieren, der Quartiersstrategie zu folgen und ihr Lebensumfeld in den Quartieren demografieorientiert zu gestalten.** Im Kontext der Corona-Pandemie und ihrer Folgen könnte das Projekt besonders motivierend für andere Kommunen sein: Bad Boll ist Beispiel für eine Gemeinde mittlerer Größe im ländlichen Raum.

**6. Bad Boll ist Mitglied im Landkreis Netzwerk Demenz. Das Projekt verknüpft und ergänzt bestehende Netzwerkstrukturen vor Ort.**

**7. Die neuartige Kooperation mit der Gemeinde Bad Boll und den zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen soll eine zukunftsweisende Erfahrung sein.**

**8. Der Landkreis setzt sich für qualifiziertes Ehrenamt in den Städten und Gemeinden durch das Bildungsnetzwerk ein.**

**Das Quartiersprojekt stellt ein Best-Practise-Beispiel für die Quartiersarbeit sowie für die Kommunale Pflegekonferenzen dar.**

## Durchführung/Ablauf:

### **Vorläufiger Zeitplan (24 Monate):**

ab 11/2020: Einstellung Quartiersmanager\*in, Aufbau einer Projekt-Steuerungsgruppe vor Ort durch die Quartiersmanager\*in, Sozialraum-Recherche durch die Q-Managerin (Gespräche mit Akteur\*innen in Bad Boll). Einrichtung einer Info-Ecke im Dorfladen als offener Treff und soziale Begegnungsmöglichkeit (soweit möglich Kaffee-Ecke) in der Dorfmitte mit Erreichbarkeit der Q-Managerin, die im Rathaus ein Büro hat. Anliegen, Unterstützungsangebote und Vorschläge werden gesammelt und koordiniert.

fortlaufend: Basisqualifizierung von Haupt-und Ehrenamtlichen über die Quartiersakademie in Kooperation mit dem Bildungsnetzwerk

ab 02/2021: Vernetzung der Akteur\*innen

ab 04/2021: Start Bürger\*innenRat

ab 07/2021: Start der ausgewählten Bürgerprojekte, regelmäßige Treffen der Projektteams und Austausch mit der Quartiersmanager\*in

ca. Herbst 2021: Halbzeitbilanz zum Projekt

ab Frühjahr 2022: Fachtag Quartier im Landkreis mit Best-Practise-Beispielen (Infoveranstaltung mit weiteren Kommunen), Fortsetzung der Projekte in Bad Boll

09/2022: Präsentation der Ergebnisse im Gemeinderat

10/2022: Abschlussfest

**Beschluss vom Gemeinderat Bad Boll liegt bereits vor.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Isabell Schröder

Kreissozialamt: Altenhilfefachberatung

Tel. 07161 202-4025

Email [i.schroeder@lkgp.de](mailto:i.schroeder@lkgp.de)